

TAGES
ORDNUNGS
PUNKT

3



BERICHT DER LEITERIN DES SACHGEBIETES 35, FRAU BAUDIREKTORIN DORIS SCHMID-HAMMER VON DER REGIERUNG VON OBERBAYERN, ZUR FÖRDERSITUATION DES FREISTAATES BAYERN FÜR 2020

3

Die Geschäftsleitung hat Frau Baudirektorin Doris Schmid-Hammer vom Sachgebiet 35 „Wohnungswesen“ gebeten, im Rahmen des öffentlichen Teils der Sitzung über die derzeitigen Bayerischen Wohnungsbauförderungsprogramme zu berichten und einen Ausblick auf die Fördersituation für das Kalenderjahr 2020 zu geben.

Schon immer hat die Regierung von Oberbayern die Wohnungsbau- und Sanierungstätigkeit der Gesellschaft durch staatliche Fördermittel unterstützt.

Die in 2019 bezugsfertigen Bauprojekte sowie die derzeit im Bau befindlichen Maßnahmen wurden im Rahmen der Einkommensorientierten Förderung (EOF) bei der Regierung von Oberbayern wie folgt bewilligt:

Maßnahme	Anzahl der Wohneinheiten	Investitionskosten	Bewilligte Förderung	Förderanteil in %
Hugo-Wolf-Straße	48	9.139.000 €* [*]	7.202.400 €	72,3 %
Fontanestraße	35	6.180.000 €* [*]	5.535.000 €	80,5 %
Gustav-Mahler-Straße	78	18.240.000 €	14.146.100 €	77,6 %
Stinnesstraße IWO	44	9.698.240 €	7.780.200 €	80,2 %
Stargarder Straße	161	41.113.243 €	28.492.300 €	69,3 %
Fliederstraße	139	35.075.000 €	27.675.500 €	78,9 %
Kreuzäcker	58	16.027.650 €	12.592.700 €	78,6 %
Gesamt	563	135.473.133 €*[*]	103.424.200 €	75,5 %

*Ausbezahlte Zuschüsse wurden baukostenmindernd in den Investitionskosten berücksichtigt

Von der beantragten Gesamtförderung in Höhe von Euro 103,4 Mio. stellen rund Euro 11,0 Mio. Zuschüsse und etwa Euro 92,4 Mio. zinsverbilligte Darlehen dar.

Darüber hinaus wird die Gesellschaft für zwei weitere Bauprojekte mit zusammen 33 Wohneinheiten Anträge zur Wohnungsbauförderung über knapp 5,5 Mio. Euro bei der Regierung von Oberbayern stellen.

